






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Traumhafte Tourenbedingungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Tage der sehr günstigen Verhältnisse im Touren- und Variantenbereich halten an. Unverändert herrscht in ganz Tirol geringe Lawinengefahr. Der Wintersportler ist heute am ehesten im sehr steilen, kammnahen und schattseitigen Gelände gefährdet. Dort befinden sich noch vereinzelt Triebschneeansammlungen und Windharschkrusten, die mit der aufbauend umgewandelten Altschneedecke teilweise schlecht verbunden sind. Die Gefahrenstellen sind jedoch vom lawinenkundlich geschulten Wintersportler leicht zu erkennen. Am Nachmittag wird die Schneedecke durch die Sonneneinstrahlung allgemein in tiefen Höhenlagen und in sonnenbeschienenen Hängen aufgeweicht. Ab dann kann der Wintersportler wieder kleine Nassschneerutsche im Steilgelände auslösen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Frühling hat uns fest im Griff. Die tageszeitliche Erwärmung und die nächtliche Abkühlung der Schneedecke bis teilweise -25 Grad fördern die Bildung eines tragfähigen Harschdeckels in sonnenbeschienenen Hängen. Dieser Harschdeckel ist wieder die Grundvoraussetzung für sehr gute Firnverhältnisse ab den späteren Vormittagsstunden. Schattseitig dominiert hingegen immer noch schöner Pulverschnee. Die Schneedecke ist inzwischen sehr spannungsarm bei allgemein unterdurchschnittlicher Schneehöhe für diese Jahreszeit. Hochalpin haben sich jedoch vereinzelt unter dem Windeinfluss der vergangenen Wochen kleinräumige Gefahrenstellen gebildet, die vom Wintersportler noch gestört werden können.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Weiterhin bleibt ein kräftiges Hoch wetterbestimmend, in den nächsten Tagen wird es allmählich milder. Im Süden ist die Wahrscheinlichkeit für Hochnebel deutlich größer. Prächtiges Wintersportwetter mit guter Sicht. Temperatur in 2000m -4 bis -1 Grad, in 3000m - 10 bis -7 Grad. Mäßiger Höhenwind aus Nord.

TENDENZ

Unverändert sehr günstige Verhältnisse. Der tageszeitliche Festigkeitsverlust der Schneedecke wird etwas mehr zu beachten sein.

Patrick Nairz